



Gemeinde Mainhardt

Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderats vom 26. September 2018

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:10 Uhr

Vorsitzender

Komor, Damian

Mitglieder

Auwärter, Martina
Bommerer, Thomas
Braun, Doris (ab 18.20 Uhr, TOP 1 nö)
Braun, Volker
Correll, Wilfried
Enderle, Alexander
Feger, Heiko
Feuchter, Wolfgang
Kallina, Udo
Kempfel, Stephan (ab 17.25 Uhr, TOP 4)
Kopf, Katja (ab 17.50 Uhr, TOP 8)
Koppenhöfer, Thomas
Müller, Simon
Nagel, Heiko (ab 17.30 Uhr, TOP 4)
Schoch, Tilman
Schweizer, Bernhard
Vogelmann, Rainer (bis 20.00 Uhr)
Weidner, Gerhard
Weiß, Monika
Zendler, Fritz

Schriftführung

Häfner, Daniela

Verwaltung

Göbel, Marvin
Heiden, Volker
Wagenländer, Friedmar

Ortsvorsteher

Hofmann, Bettina
Nägele, Jürgen
Rüger, Roland

Öffentliche Sitzung vom 26. September 2018

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Honold, Rüdiger (beruflich verhindert)

Mack, Walter (privat verhindert)

Zur Beurkundung:

Damian Komor
Bürgermeister

Daniela Häfner
Schriftführerin

Gemeinderat:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

		Vorlage Nr.
TOP 1	Bekanntgaben	
TOP 2	Anfragen und Anregungen des Gemeinderats	
TOP 3	Einwohnerfragestunde	
TOP 4	Jahresabschluss der Energieversorgung Mainhardt Wüstenrot Verwaltungs-GmbH und der Energieversorgung Mainhardt Wüstenrot GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2017	76/2018
TOP 5	Finanzzwischenbericht 2018	66/2018
TOP 6	Annahme von Spenden	67/2018
TOP 7	Abbrucharbeiten 4 Wohnhäuser in Mainhardt	69/2018
TOP 8	Vergabe Verbindungswasserleitung Lammsee - GE "Äußerer Eichwald"	77/2018
TOP 9	Gestaltungsvorschlag Wasserturm Hohenstraßen	73/2018
TOP 10	Bausachen	
TOP 11	Verschiedenes	

Öffentliche Sitzung vom 26. September 2018

§ 1 Bekanntgaben

Beratungsverlauf:

BM **Komor** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Zuhörerinnen und Zuhörer sowie die Mitglieder des Gemeinderats. Er hält fest, dass ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen worden sei und keine Anträge zur Tagesordnung vorlägen, außerdem stellt er die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

BM **Komor** informiert darüber, dass die Arbeiten zum Ausbau der L1050 zwischen Hütten und Wielandsweiler am 08.10.2018 von der Firma Lukas Gläser unter Vollsperrung begonnen würden.

Öffentliche Sitzung vom 26. September 2018

§ 2 Anfragen und Anregungen des Gemeinderats

Beratungsverlauf:

Gemeinderat **Enderle** bedauert, dass der Verkehrsspiegel an der Kreuzung Hauptstraße / Friedhofstraße leider noch immer kein ausreichendes Sichtfeld biete. Er bittet darum, noch einmal zu versuchen, ob nicht doch eine Verbesserung hergestellt werden könne. Gemeinderat Schweizer regt an, eventuell einen zweiten Spiegel anzubringen.

Gemeinderat **Vogelmann** macht darauf aufmerksam, dass der Einblick in den Kreuzungsbe-
reich Steinbühl / Hauptstraße durch hereinwachsendes Gestrüpp behindert werde.

Öffentliche Sitzung vom 26. September 2018

§ 3 Einwohnerfragestunde

Beratungsverlauf:

Seitens eines Bürgers wird die schlechte Akustik im Wasserturm bemängelt. Weitere Wortmeldungen aus der Mitte der Einwohner liegen nicht vor.

Öffentliche Sitzung vom 26. September 2018

§ 4 Jahresabschluss der Energieversorgung Mainhardt Wüstenrot Verwaltungs-GmbH und der Energieversorgung Mainhardt Wüstenrot GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2017 Vorlage: 76/2018

Beschluss:

1. Vom Bericht des Aufsichtsrats vom 09.04.2018 wird Kenntnis genommen.
2. Die von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Wibera AG geprüften Jahresabschlüsse (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht) der Energieversorgung Mainhardt Wüstenrot Verwaltungs- GmbH und der Energieversorgung Mainhardt Wüstenrot GmbH & Co. KG zum 31.12.2017, für welche die WIBERA die uneingeschränkten Bestätigungsvermerke erteilt hat, werden festgestellt.
3. Es wird zugestimmt, dass der Jahresüberschuss der Energieversorgung Mainhardt Wüstenrot Verwaltungs- GmbH in Höhe von 1.052,28 € auf neue Rechnung vorgetragen wird und der Jahresüberschuss der Energieversorgung Mainhardt Wüstenrot GmbH & Co. KG in Höhe von 147.872,15 € mit dem vorgetragenen Bilanzgewinn verrechnet wird. Der Bilanzgewinn der Energieversorgung Mainhardt Wüstenrot GmbH & Co. KG beträgt zum 31.12.2017 1.046.149,62 €.

Der Bilanzgewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.

4. Es wird zugestimmt, dass der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung der Energieversorgung Mainhardt Wüstenrot Verwaltungs- GmbH und der Energieversorgung Mainhardt Wüstenrot GmbH & Co. KG für das Jahr 2017 entlastet werden.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss wird mit 19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Beratungsverlauf:

BM **Komor** kündigt den jährlichen Geschäftsbericht der Energieversorgung Mainhardt Wüstenrot (EMW) an und übergibt das Wort an den Geschäftsführer Herrn Gentner, den er in dieser Runde herzlich begrüßt.

Herr **Gentner** freut sich darüber, auch in diesem Jahr wieder positive Zahlen präsentieren zu können. Die EMW sei zurzeit verstärkt mit dem Ausbau des Nahwärmenetzes beschäftigt. Bei der Gelegenheit bittet er um Verständnis für die vielen Baustellen in den Straßen, die dafür einfach unabdingbar seien. Er umreißt kurz die künftige Ausbauplanung und weist auf eine Infoveranstaltung zu diesem Thema hin, die für den Herbst geplant sei.

Gleichzeitig sei aber auch die Neukundenwerbung ein ganz wichtiges Thema. Hier würden so gute Zahlen erreicht, dass die EMW bereits Kopf an Kopf mit dem derzeitigen Grundversorger liege. Diese Zahlen würden immer zu einem bestimmten Stichtag verglichen um dann zu entscheiden, wer Grundversorger und damit automatisch der Stromanbieter für alle die

Öffentliche Sitzung vom 26. September 2018

Haushalte sei, die sich nicht um einen anderen Vertrag bemühten.

Herr Gentner geht anschließend kurz auf die Zahlen aus der Gewinn- und Verlustrechnung sowie auf die Bilanz ein. Er erklärt die Entwicklung einzelner Positionen und versichert, dass die Zahlen weitestgehend gleichbleibend seien und keinen Anlass zur Sorge böten. Dies gelte sowohl für EMW GmbH & Co. KG als auch für die zur Verwaltung gegründete VerwaltungsgmbH.

Angesprochen auf das Thema des noch zu errichtenden Windrades erklärt Herr Gentner, dass dessen Aufbau erst erfolge, wenn die Baustelle an der Bundesstraße zur Verlegung der Nahwärmeleitungen abgeschlossen sei.

BM **Komor** weist ergänzend hierzu auf den für den 30.09.2018 geplanten Tag der offenen Tür der Firma Uhl hin, die es damit dankenswerter Weise auch der Bevölkerung ermögliche, Einblicke zu nehmen.

Nachdem sich keine weiteren Fragen ergeben, ruft BM **Komor** den Beschlussantrag zur Abstimmung auf.

Öffentliche Sitzung vom 26. September 2018

§ 5 Finanzzwischenbericht 2018 Vorlage: 66/2018

Beschluss:

Der Finanzzwischenbericht wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss wird mit 19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Beratungsverlauf:

Herr **Wagenländer** verweist auf die Sitzungsvorlage Nr. 66/2018 und verliest daraus die Entwicklung der wichtigsten Einnahmen und Ausgaben zum Stand 31.08.2018. Er erklärt, worin die Mehr- oder Minderausgaben und – einnahmen begründet seien, die insgesamt zu Mehrausgaben von 73.500 € führten.

Fragen zum Vortrag von Herrn Wagenländer ergeben sich nicht, so dass das Gremium zur Beschlussfassung kommt.

Öffentliche Sitzung vom 26. September 2018

§ 6 Annahme von Spenden **Vorlage: 67/2018**

Beschluss:

Die in der Anlage aufgeführten Spenden in Höhe von insgesamt 5.486,00 € werden angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss wird mit 19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Beratungsverlauf:

BM **Komor** erläutert anhand der Sitzungsvorlage Nr. 67/2018 welche Spenden in welcher Höhe und für welchen Zweck eingegangen seien. Die Namen der Spender würden aus Datenschutzgründen nicht in der öffentlichen Vorlage dargestellt.

BM **Komor** fasst zusammen, dass in der Zeit vom 01.04.2018 bis zum 31.08.2018 Spenden in Höhe von insgesamt 5.486,00 € eingegangen seien und bittet den Gemeinderat um dessen Zustimmung zur Annahme dieser Spenden.

Öffentliche Sitzung vom 26. September 2018

§ 7 Abbrucharbeiten 4 Wohnhäuser in Mainhardt Vorlage: 69/2018

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Firma Bühler aus Plüderhausen mit einer Angebots-
summe von 81.958,87 € mit den Abbrucharbeiten zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss wird mit 19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig an-
genommen.

Beratungsverlauf:

Ergänzend zur Sitzungsvorlage Nr. 69/2018 verweist Herr **Heiden** auf die dem Gemeinderat
vorliegende Tischvorlage Nr. 79/2018. Diese enthalte die Ergebnisse der Submission. Dem-
nach habe zum Termin nur ein gültiges Angebot vorgelegen. Dabei handle es sich um das
Angebot der Firma Bühler, Plüderhausen, die den Abbruch aller vier Häuser zum Paketpreis
von 81.958.87 € angeboten habe. Nach Aussage von Herrn Heiden handle es sich um ein
günstiges Angebot, weshalb er die Vergabe an die Firma Bühler vorschlage.

Öffentliche Sitzung vom 26. September 2018

§ 8 Vergabe Verbindungswasserleitung Lammsee - GE "Äußerer Eichwald" **Vorlage: 77/2018**

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Arbeiten zur Verlegung der Verbindungs-wasserleitung Lammsee – Gewerbegebiet „Äußerer Eichwald“ an die Firma Ebert aus Pommertsweiler zum Nettoangebotspreis von 121.266,00 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss wird mit 20 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Beratungsverlauf:

Herr **Heiden** verweist auf die Sitzungsvorlage Nr. 77/2018, die durch die Submissionsergebnisse aus der Tischvorlage Nr. 78/2018 ergänzt werde. Auf die Ausschreibung seien fünf gute Angebote eingegangen, wenn diese auch allesamt die ursprüngliche Kostenschätzung aus dem Jahr 2014 überschritten. Verantwortlich hierfür sei die Kostenentwicklung, die speziell in diesem Bereich in den letzten Jahren zu verzeichnen gewesen sei. Außerdem seien in den jetzt vorliegenden Angeboten auch die Verlegung von Nahwärme und Glasfaser enthalten, was in der Kostenschätzung noch nicht berücksichtigt gewesen sei. Anhand eines Lageplans zeigt Herr Heiden den künftigen Verlauf der Leitung auf.

Auf die Frage von Gemeinderat **Kallina** nach dem eigentlichen Anlass für die Arbeiten nennt Herr **Wagenländer** die Trinkwasserkonzeption, die unter anderem die interkommunale Zusammenarbeit im Bereich der Wasserversorgung zum Ziel habe. Die jetzt vorgesehene Leitung schaffe die Verbindung zur Biberwasserversorgung

Gemeinderat **Bommer** erkundigt sich, warum die Verlegung der Nahwärmeleitungen auf Kosten der Gemeinde erfolge.

Dies erklärt BM **Komor** damit, dass die ohnehin notwendige Baumaßnahme eine günstige Gelegenheit darstelle, diese Versorgungsleitungen gleich mit zu verlegen. Die Abrechnung mit der EMW erfolge dann zu einem späteren Zeitpunkt. Schließlich sei im Moment noch nicht sicher, ob der Anschluss auch tatsächlich erfolge, deshalb werde zunächst nur das dafür erforderliche Leerrohr verlegt. Er räumt aber ein, dass mit der EMW auch dahingehend verhandelt werden könne, dass diese die Kosten bereits zum jetzigen Zeitpunkt übernehme.

Anschließend ruft BM **Komor** zur Beschlussfassung auf.

Öffentliche Sitzung vom 26. September 2018

§ 9 Gestaltungsvorschlag Wasserturm Hohenstraßen Vorlage: 73/2018

Beschluss:

Dem Gestaltungsvorschlag von Frau König, wie in der Sitzung vorgestellt, wird zugestimmt

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss wird mit 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Beratungsverlauf:

Herr **Wagenländer** erinnert an die bisherigen Beratungen zu diesem Thema und an die dabei vorgelegten Gestaltungsvorschläge. Zuletzt sei in der Sitzung am 27.06.2018 angeregt worden, statt des Logos das doch eher zeitlose Wappen Mainhardts in die Gestaltung einzubinden. Dieser Vorschlag sei von Frau König in ihre bisherigen Entwürfe eingearbeitet worden, so Herr Wagenländer, der den aktuellen Entwurf präsentiert.

In der anschließenden Aussprache erklärt Herr Wagenländer auf die Frage von Gemeinderat **Müller**, dass für den Wasserturm kein farbiger Grundanstrich sondern lediglich eine helle Grundierung vorgesehen sei.

Gemeinderat **Enderle** bezieht sich auf die im Entwurf dargestellte Bepflanzung, die, so BM **Komor**, sicherlich nicht in dieser Fülle kommen werde. Eine Eingrünung, zusätzlich zu dem ohnehin notwendigen Zaun, sei jedoch angedacht.

Auf Nachfrage von Gemeinderat **Bommerer** informiert Herr **Wagenländer** darüber, dass in die Fenster des Wasserturms eine Lüftung eingebaut werde um die notwendige Luftzirkulation zur Vermeidung von Schweißwasser sicher zu stellen.

Gemeinderätin **Kopf** regt erneut an, eine Firma wegen eines Lichtkonzepts anzufragen. Mit dem Hinweis auf die bestehende Baugenehmigung sagt BM **Komor** zu, mit der Baurechtsbehörde zu klären, was diesbezüglich möglich sei. Gleichzeitig werde auch geprüft, ob das Wappen eventuell nicht direkt aufgemalt, sondern auf ein Metallschild aufgezogen werden könne. Dadurch wirke es in der Darstellung besser und sei auch leichter nachzubessern oder auszutauschen.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt werden, lässt BM **Komor** über die Umsetzung des Gestaltungsvorschlags von Frau König abstimmen.

Öffentliche Sitzung vom 26. September 2018

§ 10 Bausachen

Beratungsverlauf:

Es stehen derzeit keine Bausachen zur Beratung an.

§ 11 Verschiedenes

Beratungsverlauf:

Gemeinderat **Feuchter** lobt die gute und schnelle Arbeit der Firma, die die Breitband-Lehrrohre im Bereich Bubenorbis / Geißelhardt verlege. Er räumt allerdings ein, dass er davon ausgegangen sei, dass die Verlegung bis hin zur Helmut-Heinzel-Halle geplant sei.

Hierzu erklärt BM **Komor**, dass zunächst nur die Kabelverzweiger angefahren würden. Danach erfolge deren Aufrüstung und erst dann könnten die Hausanschlüsse umgesetzt werden. Grundsätzlich erfolge die Umsetzung der Mikroplanung Zug um Zug, idealerweise aber immer in Kombination mit ohnehin stattfindenden Straßenbauarbeiten.

In seiner Wortmeldung spricht Gemeinderat **Zendler** einen Zeitungsartikel der Südwestpresse an, wonach dazu aufgerufen werde, vorhandene Funklöcher zu eruieren und zu melden, damit diese dann beseitigt werden könnten.

BM **Komor** bittet Gemeinderat Zendler um die Weitergabe der Adresse, an die diese Funklöcher gemeldet werden sollen. Die Meldung könne dann zentral über das Rathaus erfolgen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt BM **Komor** den öffentlichen Teil der Sitzung.